

SHARE FOR SMILES E. V.



Vorstellung des Besuches von Bildungsprojekten in Botswana

Dezember 2013/ Januar 2014

Das Projektvorhaben in Botswana

Ein Kinder- und Jugendzentrum für GWETA

SHARE FOR SMILES E. V.



Vorhaben und Hintergrund

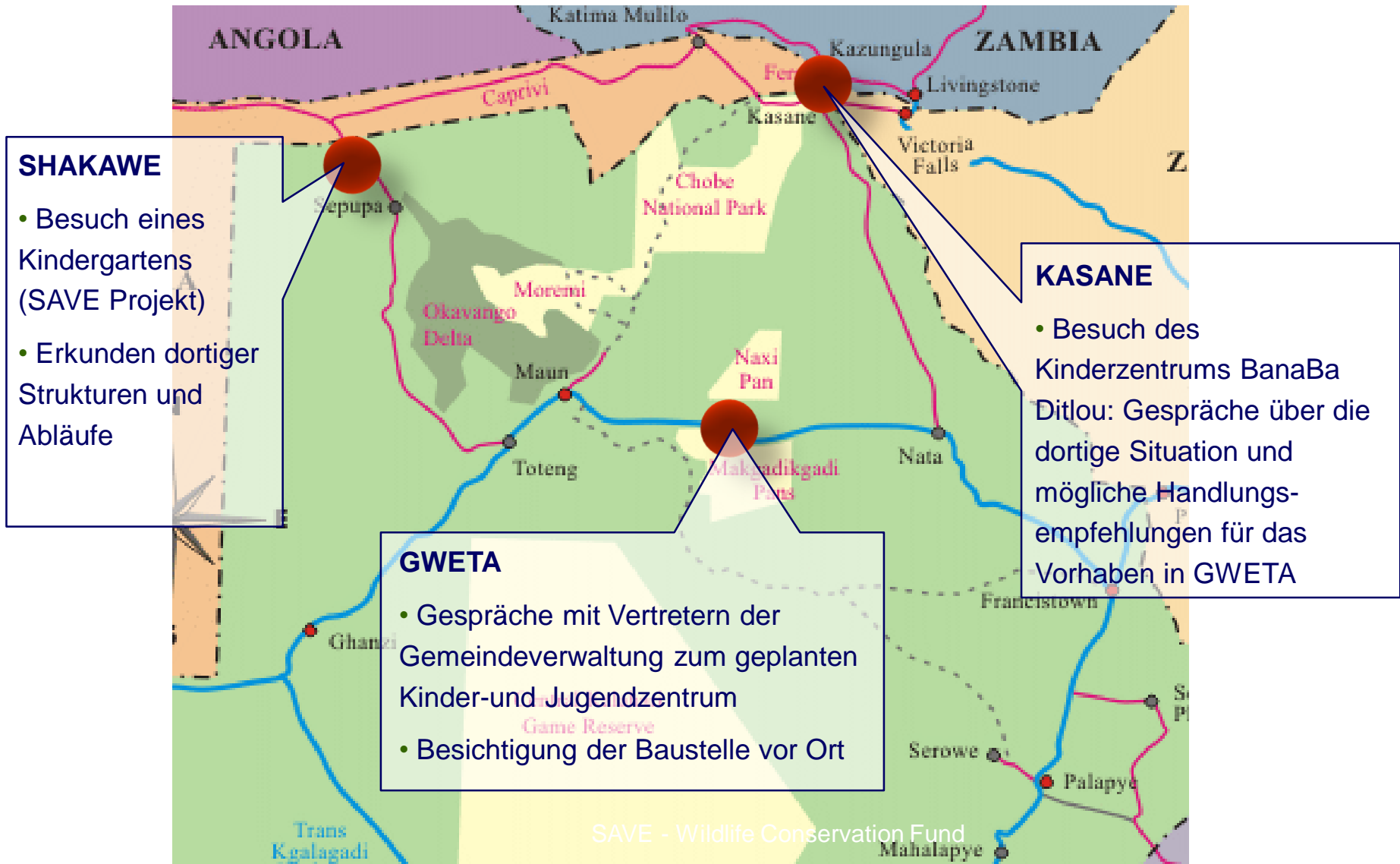
Gemeinsam mit der Bevölkerung in Gweta und in Partnerschaft mit SAVE fördert Share for Smiles die Entwicklung und Schaffung eines Kinder- und Jugendzentrums in Gweta. Am Rande der wildreichen Makgadikgadi-Salzpflannen sind wir dabei ein Projekt ins Leben zu rufen, das aus zwei zentralen Bausteinen besteht. Zum einen wird das Zentrum, das an eine Ortsbücherei anschließen wird, bedürftigen und vernachlässigten, oft HIV-infizierten und verwaisten Kindern psychologische Unterstützung bieten und mit Kleidung und Nahrung helfen. Zum anderen kombiniert das nachhaltige Konzept Kinder- und Jugendhilfe mit Naturschutz und Öko-Tourismus. Durch die Verbindung von sozialer Hilfe und umweltbezogener Bildungsmaßnahmen sollen für die Kinder Zukunftschancen vor Ort geschaffen werden. Im Naturschutzunterricht und in Umweltspielen wird den Kindern vermittelt, dass Wildtiere wie Löwen, Wildhunde oder Elefanten keine Bedrohung sind, sondern der eigentliche Schatz für Ihre Zukunft. Die Kinder lernen zu schätzen und zu schützen und erhalten so eine Grundlage, um sich im aufstrebenden Öko-Tourismus in Botswana eine Zukunft aufzubauen.

Zweck des Besuches in Botswana

Das Projekt in Gweta ist Teil eines langfristigen Ansatzes. Zur Abstimmung mit den Verantwortlichen in der Gemeinde Gweta, zum Verständnis der konkreten Bedürfnisse vor Ort und zum Lernen von Erfahrungen von vergleichbaren Projekten sind die Vereinsmitglieder Inge Rösler, Boitumelo Bader, Florian Plachi, Heinz Bader und Tobias Bader ehrenamtlich und auf eigene Kosten nach Botswana gereist. So konnten wichtige Erkenntnisse für die Umsetzung gemacht werden und viele Dinge abgestimmt werden. Wichtig war dabei immer die Einbeziehung der Gemeinde in die Projektumsetzung.

Partner

SAVE Wildlife Conservation Fund (SAVE) ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Deutschland. SAVE setzt sich gezielt für Kinder- und Jugendhilfe, Bildung und die nachhaltige Förderung des Natur- und Artenschutzes in Botswana ein.



SAVE - Wildlife Conservation Fund



- **GWETA: 4.689 Einwohner-Dorf** am Rande von Nationalparks
→ *Kavango-Zambezi Transfrontier Conservation Gebiet*
- **Große Armut:** Viele **elternlose, unterernährte, vernachlässigte, oft HIV-infizierte Kinder**
- Kinder und Jugendliche haben die Tierwelt ihres Landes nie gesehen
- **Das Verständnis für den Wert der wildreichen Natur ist sehr gering** → **Konflikt und Wilderei**



Projektziel: Schaffung eines Kinder- und Jugendzentrums für GWETA

- **Spielerisches Lernen von und mit der Umwelt**
- **Entwicklung von Perspektiven im Ökotourismus für die junge Generation**
- **Langfristiger Artenschutz in Botswana durch Stärkung der lokalen Bevölkerung**



Zusammen mit der Gemeindeverwaltung und unserem Partner SAVE vor Ort zu Besuch der Nachbarschaft des Jugendzentrums





Besprechung aktueller Baupläne und gemeinsame Klärung von Fragen zum geplanten Projekt.

Der zukünftige Leiter der Bibliothek (links) und ein Vertreter der Gemeindeverwaltung





Besuch der gerade fertiggestellten Bibliothek, an die das Kinderzentrum anschließen wird und dann direkt gegenüber der Kotla (Rathaus) eine Art Gemeindezentrum bilden wird. Wir sind positiv überrascht von dem Neubau und besichtigen das ganze Grundstück mit Vertretern der Community.



Gesamtkonzept:

Kinderzentrum soll an der bereits entstandenen Bibliothek anschließen und viele Kinder anziehen.



Überreichung von Gastgeschenken: Share for Smiles Kalender für die Gemeindeverwaltung und ein Brazuka WM-Ball für die Kinder.
(Vielen Dank an der Stelle für die Unterstützung bei der Sporttenne Stelzer Karlshuld)



Während unseres Aufenthalts in Botswana erschweren uns Jahrhundertregenfälle die Fahrt. Die Kalahari ist überflutet, solche Regenfälle hat man noch nie gesehen.





Auf der Hauptverkehrsstraße bei Gweta versperren Elefanten den Weg. Sie kommen auf die geteerte Straße um aus den Regenpfützen zu trinken und fühlen sich gestört. Es ist gleich klar, wer hier das Sagen hat. Im Rückwärtsgang retten wir uns in einen sicheren Abstand.





Zusammen mit Willemien La Roux (SAVE Shakawe, Palabelo Trust) besuchen wir den von SAVE ins Leben gerufenen Kindergarten in der Nähe von Shakawe.



Der Kindergarten führt die Kinder anderssprachiger, Minderheitsbevölkerungsgruppen an die Landessprache Setswana heran, damit sie später in der Schule eine Chance haben.



Besuch des SAVE Projektes in SHAKAWE zusammen mit dem deutschen Botschafter in Botswana, Herrn Ulrich.

SAVE Projekt in SHAKAWE





Der neue Fußball kommt auch gleich zum Einsatz und sorgt für viel Spaß.



Beim Musizieren mit Marimbas lassen die Kinder im BanaBa Ditlou Kinderzentrum in Kasane den harten Alltag für ein paar Stunden hinter sich. Sie spielen mittlerweile so gut, dass sie bereits Auftritte in Touristen Lodges haben. Das macht Mut und gibt den Jugendlichen eine Perspektive. Ein Konzept das wir gerne in andere Projekte transportieren würden.



Die talentierte Marimba Band in Aktion.



Überreichung des Fußballs für das Kinderzentrum.



Gruppenbild mit den Kindern und Pater Mareko.



Der Spielplatz im Kinderzentrum.

Danke für Ihr Interesse an unserem Engagement und Ihre Unterstützung

...denn auf dem Weg in eine [...] “gute Zukunft [...] sind wir aufeinander angewiesen, wenn wir die drängenden Probleme unserer Zeit“ lösen wollen.

Bundespräsident a. D. Horst Köhler in seinem Grußwort an unseren Verein